

BAUTENSCHUTZ- UND DRÄNELEMENT FKD 25 PLUS

1. Kurzbeschreibung:

Dränplatte aus tiefgezogenem HDPE- Regenerat für Flächen mit erhöhter Druckbelastung, mit unterseitigem Kanalsystem und Überlauf- bzw. Diffusionsbohrungen



2. Einsatzbereiche:

- direkt verfüllt unter Verkehrsflächen, die mit PKW und/oder LKW bis 16 t befahren werden (z.B. Feuerwehrezufahrten)
- direkt verfüllt unter fußläufig genutzten Belagsflächen mit erhöhter Nutzungsfrequenz. (z.B. Eingangsbereich Kaufhaus o.ä.)
- generell unter Flächen mit erhöhter Druckbelastung und gleichzeitig geringen Aufbauhöhen
- zulässig zum Einsatz auf Umkehrdämmung

3. Lieferform:

- Platten auf Einwegpalette
- Plattenformat 2 x 1 m; Fläche/Platte 2m²

4. Lagerung:

liegend, trocken und bei längerer Lagerung UV geschützt

5. Verlegung und Verarbeitung:

a) unter Verkehrsflächen in Mehrschichtbauweise:

- auf eine geeignete Schutzlage verlegen, an den Längs- und Querstößen mit 2 Wellen überlappend, mit den **kleinen Noppen nach oben** (Beschriftung 'FKD 25 plus' spiegelverkehrt lesbar, siehe auch Abb. oben), Kreuzstöße vermeiden.
- entweder direkt mit Tragschicht ohne Nullkörnung oder mit Ausgleichsschüttgut befüllen und darauf Beläge verlegen.
- oder alternativ mit 2/5-er Splitt befüllen, Filtervlies Typ 105/300 darüber auslegen und darauf dann eine Tragschicht ggfs. auch mit Nullkörnung einbauen.

b) in Ausnahmefällen unter begrünter Flächen in Mehrschichtbauweise:

- auf eine geeignete Schutzlage stumpf gestoßen verlegen, mit den **großen Noppen nach oben** (Beschriftung 'FKD 25 plus' normal lesbar), Kreuzstöße vermeiden
- Filtermatte mit mind. 10 cm Überlappung auflegen und Mehrschichtsubstrat E aufbringen

Sonstige Vorgaben:

- die Platten möglichst nur kurzfristig sonnenexponiert lagern und eine Aufheizung über 60° Celsius vermeiden.
- Platten unmittelbar nach Verlegung zur Verwehssicherung (und im Sommer auch zur Kühlung) sofort mit Schüttgut oder Wasser füllen.

MONTAGE- UND VERLEGEANLEITUNG

- An Dachabläufen ist das Innenmaß des verwendeten Kontrollschachtes aus der FKD auszuschneiden, um einen ausreichenden Wasseraustritt in den Dachablauf zu gewährleisten. Anschließend den Kontrollschacht auf der FKD bzw. dem Filtervlies auflegen.

6. Mitgeltende Normen und Richtlinien:

Bitte achten sie bei Planung und Ausführung auch auf die Anforderungen aus der DIN 1986-100, den Flachdachrichtlinien, den FLL-Dachbegrünungsrichtlinien und den sonstigen allg. anerkannten Regeln der Technik.

Zur Beachtung:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen keine Zusicherung im Rechtssinne dar. Bei Anwendung sind stets die besonderen Bedingungen des Anwendungsfalles zu berücksichtigen, insbesondere in bauphysikalischer, bautechnischer und baurechtlicher Hinsicht.

Optigrün international AG

Am Birkenstock 15 - 19, 72505 Krauchenwies-Göggingen
Tel. +49 7576 772-0, Fax +49 7576 772-299,
info@optigruen.de

Optigrün Niederlassung Österreich

Landstraßer Hauptstraße 71/2, 1030 Wien
Tel. +43 1 71728-417, info@optigruen.at

